



höflein
s'Leben g'spürrn



Gemeinde trommler



Oktober 2016
Ausgabe 63

hoeflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung



Erntedank 2016

Das diesjährige Erntedankfest des Musikvereines hatte in Punkto Tradition viel zu bieten und ist mittlerweile selbst schon ein Stück Tradition im Höfleiner Dorfleben geworden.



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die Arbeiten, die im Straßenbau, bei der Wasserleitungssanierung und bei Kanalsanierungen und auch anderswo noch durchgeführt werden, sind im redaktionellen Teil der Gemeindezeitung bis ins Detail mit Zahlen und Fakten beschrieben.

Ich möchte daher gesellschaftliche Themen aufgreifen, mit denen ich in letzter Zeit immer mehr konfrontiert werde. Mir fällt zum Beispiel auf, dass die Art und Weise, wie manche unserer Bürger mit unserem Gemeindeeigentum umgehen, oft sehr sorglos und unachtsam ist.

Das Verhalten mancher Leute, das oft bei gesellschaftlichen Ereignissen gelebt wird, ist für mich in vielen Richtungen sehr bedenklich. Unsere Gesellschaft hat Verhaltensmuster und Richtlinien, damit ein schönes und zufriedenes Nebeneinander gelebt werden kann. Nach dem Motto „gib jedem den Freiraum, den du selbst haben möchtest“, sollten wir gewisse Regeln und Vorgaben, aber vor allem Werte des gesellschaftli-

chen Lebens einhalten, sonst wird ein Zusammenleben sehr schwierig.

Ich spüre immer mehr, dass Forderungen an die Gemeindevertretung und -verwaltung gestellt werden, die aber auf keinen Fall in das Aufgabengebiet dieser fallen und daher auch keine Zuständigkeit besteht. Viele Leistungen, für die gar keine Verpflichtung besteht, werden oft mit einer gewissen Arroganz - man könnte sogar sagen Frechheit im Tonfall - eingefordert.

Wenn seitens der Gemeindevertretung in mündlicher oder schriftlicher Form darauf hingewiesen wird, dass Vorgangsweisen nicht korrekt sind oder sogar ein Verbot nicht eingehalten wird, müssen wir im Gemeindeamt oft froh sein, wenn wir nicht beschimpft werden. Es gibt kein entschuldigen mehr, es fehlt sehr oft an Hausverstand und bei vielen auch der Wille zur Einsicht. Dies ist vor allem bei schon länger zurückliegenden Ereignissen oder Vorgangsweisen so, die aber auch nach mehreren Jahren nicht legal sind bzw. nicht genehmigt werden können.

Die Grundlagen für alle Entscheidungen, die getroffen werden müssen, bilden die Gesetze, die wir als Gemeindevertretung und -verwaltung in unserem Rechtsstaat nicht nur einzuhalten haben, sondern vollziehen und umsetzen müssen. Das ist in erster Linie unsere Aufgabe.

Auch durchaus einfache Höflichkeitsbezeugungen, wie Grüßen oder bei einer Forderung an einen Mitarbeiter, ein „Könnte“, „Dürfte“ oder „ich würde gerne“, wird mittlerwei-

le ersetzt durch ein „die Gemeinde muss“ bzw. „hat zu tun“ und zwar sofort oder „das hat die Gemeinde zu übernehmen“. Ich denke, hier sollte wieder ein bisschen mehr Respekt und gegenseitige Achtung mit ein wenig mehr Hausverstand und Eigenverantwortung entstehen.

An ein höfliches Bitte und Danke ist in unserer Gesellschaft ohnehin vielfach nicht mehr zu denken. Der Respekt im Umgang mit fremden Sachen und Gütern sowie die Wertschätzung vor dem, was wir alles haben und unser Eigen nennen dürfen, wird immer mehr zum gesellschaftlichen Problem.

Die Selbstverständlichkeit, mit der man Leistungen in vielen Bereichen, welche die Gesellschaft, der Staat, das Land aber auch die Gemeinde erbringt, einfordert und konsumiert, ist für mich oft erschreckend. Für mich als Bauer gilt der Grundsatz „ich benützte etwas in meinem Betrieb, ohne es zu verbrauchen“, denn auch die nächste Generation hat ein Recht auf alles – genau so wie wir.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass die Zeit, in der wir leben, eine sehr gute ist. Doch wir müssen auch etwas dafür tun, dass es so bleibt. Wenn wir uns alle ein bisschen bemühen und für die Gesellschaft das leisten, was wir uns von dieser erwarten, wird das System unserer Gesellschaft mit einem sozial verträglichen Leistungsniveau auch für die nächste Generation unseren Wohlstand garantieren.

„Die Gemeinde sind wir alle. Frage daher nicht, was sie für dich tun kann, sondern was du für sie tun kannst!“

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister:

(Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Zusätzliche Straßenbauarbeiten

60 m² Pflasterfläche im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Kirchenberg war bereits seit längerer Zeit schadhaft. Die Pflastersteine wurden ausgebaut und Teile als Traufenpflaster bei der Teichkantine verwendet, die schadhafte Straßenstelle asphaltiert. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Strabag um Kosten von € 7.000,- durchgeföhrt.

In der Leopoldshafener Straße wurden zusätzliche 630 m² bituminöse Tragschicht im Kreuzungsbereich eingebaut, 170 m² Fahrbahnbelag in der Quergasse aufgebracht und 40 lfm zusätzliche Randsteine Leistungsumfang: € 24.600,-.

Kinderspielplatz

Ein Projekt, das schon seit vielen Jahren diskutiert, im heurigen Jahr aber umgesetzt wird.

Errichtet wird ein Spielplatz durch die Fa. Agropac mit großen und kleinen Geräten und Abenteuern um Gesamtkosten von € 33.300,- zuzüglich erforderlicher Betonsockel und Montagearbeiten auf der Freifläche beim Badeteich.

Nach Fertigstellung werden wir ausführlich darüber berichten.

Verleihung von Ehrenzeichen

In Würdigung ihrer Verdienste um die Gemeinde Höflein wurden Ehrennadeln in Silber an nachstehende Mitglieder des Musikvereines Höflein für ihre langjährige Tätigkeit verliehen: Gerhard Singer, 20 Jahre Obmann-Stellvertreter Karl Resch, 25 Jahre Stabführer

V.l.n.r.: Bürgermeister LKR Otto Auer, MV-Obmann Matthias Hirschmann, Jubilare Karl Resch und Gerhard Singer, Schriftführer Thomas Flamm und Obmann Bernhard Fischer von der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck/L.



Kindergarten

Im Eingangsbereich des Kindergartens wurde eine neue Böschungsmauer errichtet und die Einfriedung erneuert. Die Arbeiten wurden vom Bestbieter Fa. Milla um € 14.000,- durchgeföhrt.



Neue Siedlung „Oberfeld III“

Die Planung und örtliche Bauaufsicht für die Erschließungsmaßnahmen des neuen Siedlungsgebietes wurden an das Ziviltechnikerbüro DI Paikl vergeben. Die geschätzten Kosten für alle Arbeiten belaufen sich auf ca. € 553.000,- und beinhalten

im Kanalbereich: 350 lfm. Schmutzwasser-, 350 lfm. Regenwasserkanal, 550 lfm. Transportkanal für das Regenwasser zum Sulzgraben mit Rückhaltebecken oder Stauraumkanal sowie 28 Hausanschlüsse, im Bereich Wasser: 400 lfm. Hauptleitung, 28 Hausanschlussleitungen und 3 Hydranten.



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5. September 2016 neue Beschaffungsrichtlinien beschlossen. Dies gilt für allen Anschaffungen und Ausschreibungen für Lieferungen und Leistungen ab dem 1. Jänner 2017.

Nachhaltige Beschaffung richtet den Einkauf von Produkten und Dienstleistungen nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten aus. Neben dem Gebot der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sind bei der Herstellung bzw. Erbringung der Leistung soziale und ökologische Standards einzuhalten.

Ökologie: Umweltfreundliche Produkte und Leistungen beschaffen

Umweltaspekte zu berücksichtigen bedeutet Produkte oder Leistungen zu beschaffen, die über den gesamten Lebensweg betrachtet, mit möglichst geringen Umweltbelastungen verbunden sind. Niedrige Umweltbelastungen bedeuten etwa einen sinkenden Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen oder weniger Treibhausgasemissionen.

Ein Teil der auf dem Markt befindlichen umweltfreundlichen Produkte und Dienstleistungen trägt ein Umweltzeichen (etwa das Österreichische oder ein Europäisches Umweltzeichen, wie das EU Ecolabel oder den nordischen Schwan). Umweltzeichen geben den Beschafferinnen und Beschaffern die nötige Orientierung bei der Wahl umweltfreundlicher Produkte. Produkt- und Dienstleistungsgruppen, für die das Österreichische Umweltzeichen vergeben wird, sowie die bereits ausgezeichneten Produkte sind auf der Website www.umweltzeichen.at zu finden.

klimaaktiv



Soziales: Soziale Standards bei der Herstellung bzw. Erbringung

Die Kernarbeitsnormen betreffend Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) müssen eingehalten werden, d.h. folgende Anforderungen werden an die Produkte und Dienstleistungen gestellt:

- ▶ Globale Verantwortung bei der Herstellung übernehmen und somit einen Beitrag für gute und menschenwürdige Arbeit leisten.
- ▶ Ausgeschlossen ist die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen, die mit Kinderarbeit oder unter sklavenähnlichen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.
- ▶ Gerechter Umgang durch Chancengleichheit und Integration (z.B. soziale Unternehmen, Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen).
- ▶ Beitrag für Beschäftigung (z.B. Jugendliche, Langzeitarbeitslose).
- ▶ Unterstützung des ethischen bzw. fairen Handels.
- ▶ Fairer Umgang mit Kundinnen / Kunden und Angestellten
- ▶ Soziale und Fachliche Qualifikation sicherstellen

Ökonomie: Sparsam und zweckmäßig wirtschaften

Ziel einer Nachhaltigen Beschaffung ist eine Beschaffung, die auch im Rahmen enger Budgetgrenzen ökologische und sozial verantwortliche Lösungen ermöglichen kann

Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Beschaffungen können u.a. folgende Ziele verfolgt werden:

- ▶ Unterstützung von Klein- und Mittelunternehmen (KMUs).
- ▶ • Förderung von Innovationen in Produktion und Betriebsführung



Leitfaden Klimaschutz in Gemeinden

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG FÜR GEMEINDEN



- ▶ Förderung der regionalen Wertschöpfung
- ▶ Kosten senken, Lebenszyklus beachten
- ▶ Kundenbetreuung ausbauen, Vertrauen gewinnen, Synergieeffekte in der Region stärken

In der Direktvergabe sind der regionalen Beschaffung mehr Handlungsspielräume eingeräumt. Bei gleicher Qualität und Preis wäre im Sinne der Förderung regionalen Wirtschaft, dieser den Vorzug zu geben.

Schwerpunkt „Energieeffiziente Beschaffung“

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 § 10 ist die Gemeinde verpflichtet Leitlinien zur Berücksichtigung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beschließen und in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Damit wird sichergestellt, dass Sparsamkeit und Energieeffizienz bei jedem öffentlichen Beschaffungsvorgang Berücksichtigung finden.

Gemeinderatsbeschluss „Nachhaltige & energieeffiziente Beschaffung“

Mit gegenständlichem Gemeinderatsbeschluss kommt die Gemeinde Höflein wird die nachhaltige Beschaffung formal implementiert und den Verpflichtungen des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 § 10 nachgekommen, wonach die nachfolgende Leitlinie zur Berücksichtigung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beschließen und in geeigneter Weise zu veröffentlichen ist.

- ▶ Die Beschaffungsrichtlinien legen allgemeine Anforderungen für einen nachhaltig orientierten Einkauf fest. Ausgangspunkt für alle Beschaffungsvorgänge sollte eine sorgfältige Abklärung des tatsächlichen Bedarfs sein.
- ▶ Die Gemeinde Höflein achtet je nach Beschaffungsgruppe und vergaberechtlichen Möglichkeiten auf die regionale Leistungserbringung. Lokale und regionale Dienstleistungsunternehmen und Produktionsfirmen sind bei räumlicher Nähe schneller, verlässlicher bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten und können die Leistung in der Regel energieeffizienter erbringen.



- ▶ Die Beschaffungsrichtlinien gelten für die öffentlichen Bereiche: Die Anwendung dieser Beschaffungsrichtlinien ist verbindlich.
- ▶ Zur Leistungsbeschreibung sowie zur Definition der Zuschlagskriterien von nachhaltigen und energieeffizienten Produkten, sind die Textelemente der seitens des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ zur Verfügung gestellten Kriterienkataloge zu verwenden. Nachfolgende Beschaffungsrichtlinien enthalten konkrete Weblinks zu den relevanten Kriterienkatalogen.
- ▶ Die Zuständigkeit für die Anwendung und Umsetzung der Beschaffungsrichtlinien liegt bei der Amtsleitung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den festgelegten MitarbeiterInnen der Verwaltung.
- ▶ Angebote, welche der Gemeinde Höflein unterbreitet werden, sind unter Berücksichtigung der Lebenszykluskosten und der



geforderten Energie-Effizienz-Kriterien zu vergleichen.

- ▶ Die Auswahl erfolgt nach dem Bestbieterprinzip, sodass das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot in Hinblick auf Lebenszykluskosten und Gewichtung der Energie- und Umweltkriterien den Zuschlag erhält. Sollten die festgelegten Kriterien je Beschaffungsbereich bei einzelnen Beschaffungen nicht eingehalten werden können, ist dies zu begründen.

Gemäß § 10 Abs 3 NÖ EEG 2012 sind Niederösterreichs Gemeinden verpflichtet neben der Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude für mindestens zwei von sechs taxativ aufgelisteten Produktgruppen Anforderungen und Richtlinien für eine energieeffiziente Beschaffung der Gemeinde zu definieren und zu beschließen. Mit gegenständlichem Gemeinderatsbeschluss werden für nachfolgende Produktgruppen verbindliche, für alle Beschaffungsverantwortlichen der Gemeinde zu berücksichtigende, Richtlinien beschlossen:

Beschaffung von Fahrzeugen

Bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird auf alternative Antriebssysteme geachtet. PKWs und leichte Fahrzeuge werden mit Alternativkraftstoffen betrieben (Biodiesel, Bioethanol, Wasserstoff, Strom).





Die Lärmemission der Fahrzeuge liegt unter den Werten der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 idgF 2015, § 8b Lärmarme KFZ.

LKW (Abfallsammelfahrzeuge, etc.) und Busse werden mit Alternativkraftstoffen betrieben (Biodiesel, Bioethanol, Wasserstoff, Strom).

Zur Leistungsbeschreibung sowie zur Definition der Zuschlagskriterien sind die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die Produktgruppe Fahrzeuge / -Fuhrpark, Gartenbauprodukte heranzuziehen (www.enu.at/images/doku/eeekriterien_fuhrpark_gartenarbeit.pdf).

Beschaffung von Ausrüstungen (Ausstattung/Geräte)

Unter Ausrüstungen im Sinne des EEG werden die Ausstattung selbst sowie Geräte für Büros (IT) und Gemeindegebäude (Elektrogeräte) verstanden. Für den energieeffizien-

ten Einsatz der Ausstattung erfolgen bewusstseinsbildende Maßnahmen bei den Gemeindebediensteten, da der tatsächliche Energieverbrauch maßgeblich von der Gerätenutzung abhängt.

Zur Leistungsbeschreibung sowie zur Definition der Zuschlagskriterien sind die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die Produktgruppen „Haushaltsgeräte / Küchengeräte“ (www.enu.at/images/doku/eeekriterien_haushaltsgeraete.pdf), „IT-Geräte / Elektrische Bürogeräte / EDV-Geräte“ (www.enu.at/images/doku/eeekriterien_it.pdf) sowie „Strom“ (www.enu.at/images/doku/eeekriterien_strom.pdf) heranzuziehen.



Ersatz und Nachrüstung

Ersatz und Nachrüstung von Fahrzeugen und Ausstattung/Geräten erfolgt gemäß den Anforderungen in Punkt 1. und 2. dieser Leitlinie.

Finanzinstrumente

Werden Energiedienstleistungen, die in der Verantwortung der Gemeinde stehen, an Dritte ausgelagert (Contracting, Ausgliederung in eine Gesellschaft), ist die Energieeinspar-



menge vertraglich zu fixieren und die Erbringung der Energieeinsparung zu belegen.

Energieberatung

Die Gemeinden nimmt die Energieberatung des Landes NÖ in Anspruch und berücksichtigt deren Empfehlungen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Kauf und Anmietung von energieeffizienten Gebäuden und Gebäudeteilen

Bei Kauf oder Anmietung von Gebäuden oder Gebäudeteilen ist zu berücksichtigen, dass der gesamte Nutzenergiebedarf bei Neubauten < 30 kWh/m2a und bei umfassend sanierten Bauten < 50 kWh/m2a liegt. Ausnahme sind Gebäude unter Denkmalschutz. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines Energieausweises.

Bei Ersatz oder Nachrüstung von gekauften oder angemieteten Gebäuden oder Gebäudeteilen wird analog vorgegangen.

Zur Leistungsbeschreibung sowie zur Definition der Zuschlagskriterien sind die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die Produktgruppen „Gebäudeausrichtung / Haustechnik / Beleuchtung / Hochbau“ heranzuziehen (www.enu.at/images/doku/eeekriterien_gebaueausruistung_hochbau.pdf).

Sanierung von Gebäuden

Der öffentliche Sektor soll bis 31. Dezember 2020 alle Gebäude in seinem Besitz, deren Raumklima unter Einsatz von Energie konditioniert ist, entsprechend den Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz (Art. 4 der Gebäuderichtlinie RL 2010/31/EU) sanieren.





Wissen, Information und Service
für Energie, Umwelt und Klima

Energiegeladene Beratung für Höflein

Die Gemeinde Höflein leistet mit ihren Projekten im Energie- und Klimabereich einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Energiewende. Für die nächsten Projekte ließ sich die Gemeinde vom Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ über das Serviceangebot des Landes NÖ beraten.

Nach dem Etappensieg „100 Prozent Strom aus Erneuerbaren Energien“ will das Land NÖ die Abhängigkeit von Energieimporten weiter reduzieren. Mit den Gemeinden hat Niederösterreich engagierte Partnerinnen an seiner Seite. Die Gemeinde Höflein hat sich in den vergangenen Jahren mit der Nutzung der Windenergie und der Berücksichtigung höchster Energieeffizienzstandards beim Neubau engagiert. Von den BürgerInnen wurde mit



Wärmepumpen und Photovoltaik auf erneuerbare Energie gesetzt.

Die Gemeinde Höflein arbeitet aktiv an der Energiewende. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich ist eine wichtige Partnerin unserer Gemeinde.



Elektro-Tankstelle

Am Gemeindeparkplatz an der Milchhaus-Mauer wurde eine öffentliche Elektro-Tankstelle aufgestellt. Type 2, Anschlüsse: 1 x 22 kW, 1 x 11 kW und 2 x Schuko (400V 63A) für beschleunigtes Laden.

Tanken können Sie nur mit einer EVN Strom-Tankkarte.

Sie haben schon ein E-Auto oder E-Bike oder planen, demnächst eines zu kaufen? Und Sie wollen vielleicht ab und zu auch unterwegs laden? Dann sollten Sie die EVN

Strom-Tankkarte testen! Mit der EVN Strom-Tankkarte können Sie Ihr Elektrofahrzeug auf allen EVN E-Tankstellen laden, zusätzlich auch an ausgewählten Wien Energie E-Tankstellen.

Für die Karte selbst entstehen keinerlei Kosten. Verrechnet wird nur, wenn Sie tatsächlich an einer kostenpflichtigen Ladestation geladen haben. Alle Details dazu finden Sie direkt auf jeder Ladestation.

| Type 2 | Ladeleistung | EUR pro angefangener halben Stunde |
|------------------|--------------|------------------------------------|
| Schuko oder CEE3 | bis 3,7 kW | 0,50 |
| | bis 11 kW | 1,00 |
| | bis 22 kW | 2,00 |

So einfach kommen Sie zu Ihrer EVN Strom-Tankkarte:

Um Ihre persönliche EVN Strom-Tankkarte zu bestellen, schicken Sie einfach ein E-Mail an emobil@evn.at und geben Sie Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihre Adresse bekannt. Binnen drei Werktagen wird Ihnen die Strom-Tankkarte der EVN zugesandt.

Ihre EVN Strom-Tankkarte ist sofort einsatzbereit. Sie müssen Ihre Karte anschließend nur noch innerhalb einer Woche registrieren, um sie dauerhaft freizuschalten.

Das E-Mobilitätsteam der EVN ist gerne für Sie da: emobil@evn.at, Tel: 0800 800 777.

Ausgeschiedene Ortsdrainagen

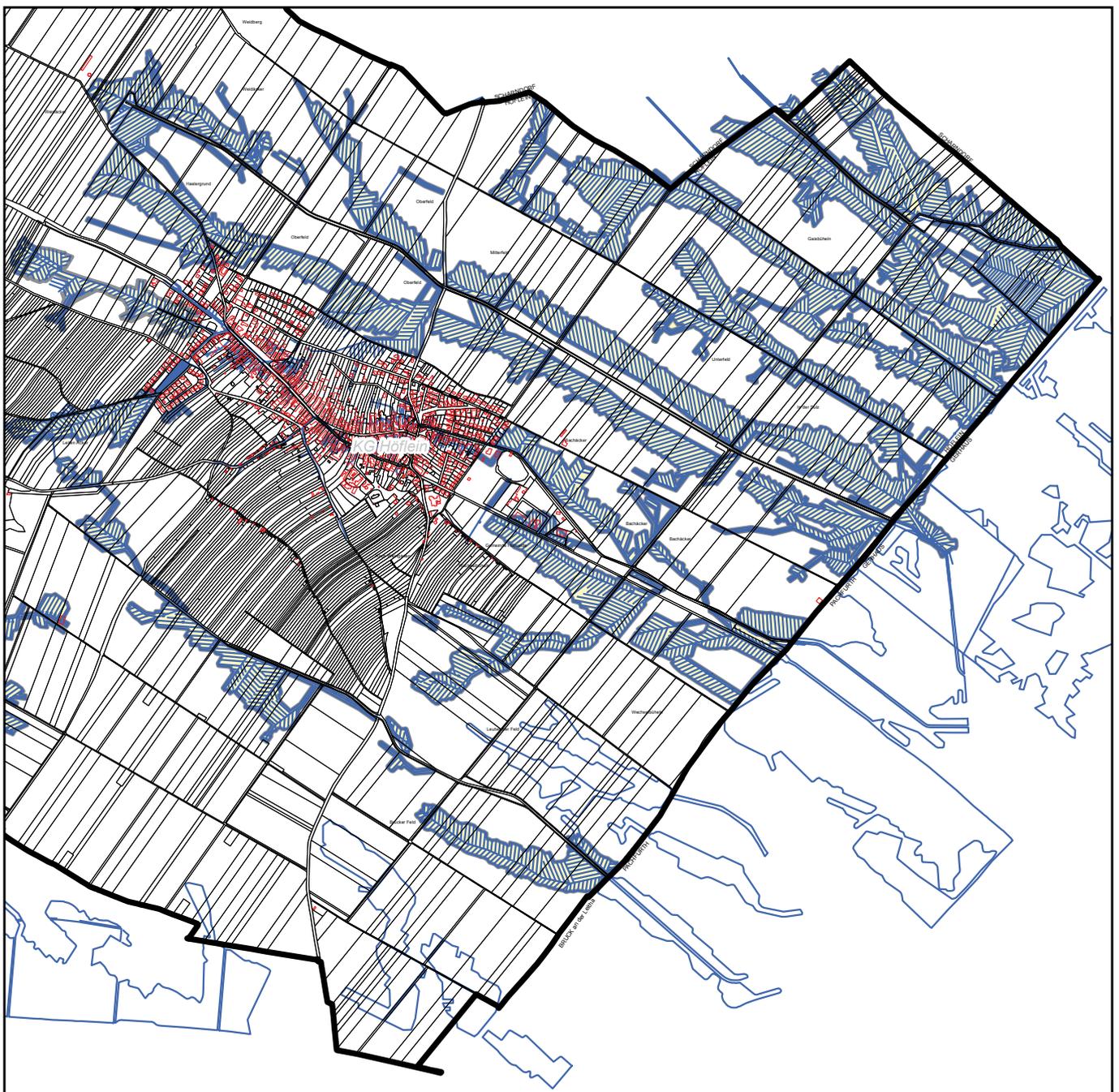
Wie aus untenstehender Graphik zu ersehen ist, spannt sich ein breites Drainagenetz fast über unser ganzes Gemeindegebiet. Verwaltet werden diese Drainagestränge von der Wassergenossenschaft Höflein. In der letzten Generalversammlung dieser Wassergenossenschaft wurde das verbaute Gebiet aus der Verwaltung der Genossenschaft ausgeschieden. Dies erfolgte in Absprache mit der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung

mit der Begründung, dass der Genossenschaftszweck ausschließlich für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke gilt.

Ein Großteil der Ortsdrainagen wurde durch den Kanalbau ab 1970 trockengelegt. Teile davon sind jedoch noch funktionsfähig und leiten Wasser bis zu den Vorflutergräben und schützen somit die Häuser gegen Nässe.

Wenn jetzt allerdings ein Gebrechen vorliegt, besteht keine gesetzliche

Möglichkeit mehr, beim Nachbar oder auf einer weiterführenden Liegenschaft aufzugraben, sollte dort ein Fehler bzw. eine Verstopfung vorliegen. Dies kann nur mehr im Einvernehmen mit den Grundstückseigentümern der drainierten Flächen erfolgen bzw. ist auf den Zivilrechtsweg zu verweisen. Der Zuständigkeitsbereich liegt also nicht mehr bei der Wassergenossenschaft und auch nicht bei der Gemeinde. Allerdings haben wir im Gemeindeamt genaue digitale Leitungspläne vorliegen, in denen natürlich jeder Einsicht nehmen kann.



Müllschock!

Insgesamt 29 Säcke, davon überwiegen „gelbe Säcke vom GABL“ mit Strauchschnitt wurden in den Grünschnittcontainer beim Bauhof geworfen. Wir glauben an das Gute und nehmen an, es war Unwissenheit.

1. Solche Mengen sollten eigentlich von einem Gärtner oder einer Entsorgungsfirma entsorgt werden und nicht in den Grünschnittcontainer der Gemeinde. Hier bitte nur kleine Mengen einwerfen, weil die laufende Entsorgung uns allen jährlich ca. € 10.000,- kostet.

2. Säcke sind im Container natürlich fehl am Platz, noch dazu die „gelben Säcke“ für Plastikverpackung. Diese Säcke bekommt man zwar gratis im Gemeindeamt, kosten aber insgesamt trotzdem Geld und dürfen ausschließlich für den dafür vorgesehenen Hausmüll verwendet werden.

3. In beiden Container beim Bauhof und im Scharndorf Weg darf ausschließlich Grünschnitt und Laub entsorgt werden. Als Grünschnitt werden wenig oder nicht verholz-



te Pflanzenreste bezeichnet, wie sie vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts- und Straßenrandpflege anfallen. Die Spanne der Pflanzen reicht von Gräsern über Grünsträucher mit einem hohen Anteil von Blättern. Das alles kann kompostiert werden.

4. Der Lagerplatz für das Häckseln von Strauch- und Baumschnitt hingegen ist in der Schottergrube. Sie können jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt einen Schlüssel holen und die entsprechenden Abfälle entsorgen. Selbst ein Transportmittel stellen wir Ihnen vor

Ihr Haus, holen den Strauch- Baumschnitt am nächsten Tag ab und entsorgen ihn für Sie. Es entstehen für Sie keine Kosten. Wir ersuchen lediglich die Entsorgung richtig und umweltbewusst durchzuführen.

Offenbar wollen das einige unserer Bürger immer noch nicht wahrhaben, dass sich die Zeiten geändert haben, dass wir unseren Müll nicht mehr beim Autofenster rauswerfen, Bauschutt nicht mehr in Windschutzanlagen kippen und alles, was wir loshaben wollen einfach irgendwo hinschmeißen, sondern unseren Abfall trennen und entsprechend entsorgen.



Wallfahrt nach Mariazell

Unter der geistlichen Leitung von Pater Adam Konopka MSF nahmen 42 Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus Höflein, Göttlesbrunn, Arbesthal, Maria Ellend, Pachfurth und Bruck an der Leitha bereits zum 13. Mal an der Fußwallfahrt von Furth im Triestingtal (Steinwandklamm) nach Mariazell vom 8. bis 10. August 2016 teil - gut betreut von 2 Begleitfahrzeugen der Feuerwehr Höflein und Göttlesbrunn. Die Länge der Wallfahrtsstrecke beträgt ca. 80 km. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Friess, der sich schon im Vorfeld und während der Wallfahrt um das Organisatorische kümmerte.

Gemeinde-Seniorenausflug

Alljährlich begeben sich die Höfleiner Senioren auf einen Ausflug, der von der Gemeinde organisiert wird. Bei herrlichem Wetter konnte Bürgermeister Otto Auer und Vizebürgermeister Franz Schodritz bei der Busfahrt nach Ungarn heuer eine besonders große Schar von Senioren und Seniorinnen, insgesamt 70 Damen und Herren, begrüßen.

Nach einem Frühstück in der Paprika-Csarda in Heygeshalom wurden unsere Senioren in der Reiter-Csarda mit „Pogatscherl“ und Getränken empfangen, anschließend gab es für alle Kutschenfahrten, ein Besuch im Weltmeister-Museum und im Tierpark. Die spannenden Reitervorführungen faszinierten besonders.

Ein deftiges „Tschikosen-Mittagessen“ mit Kesselgulyas-Suppe und verschiedene Braten war der kulinarische Höhepunkt des Tages. (Tschikosch = Pferdehirt).

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter in das Schloss Gödöllő. Es wurde im 18. Jahrhundert für den Grafen Antal Grassalkovich I. errichtet und ist auch unter dessen Namen bekannt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war es die bevorzugte Residenz der österreichischen Kaiserin und ungarischen Königin Elisabeth. Das Schloss ist – gemessen an der überbauten Grundfläche – der größte Barockpalast Ungarns.

Es waren sich alle einig: Ein besonders gelungener Ausflug, auch wenn die Fahrtzeiten etwas länger waren.



„Mein Verein“

Das Vereinsleben hat in Niederösterreich einen besonders hohen Stellenwert.

Auf der einen Seite fördern Vereine den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und sorgen für mehr Lebensqualität in den Gemeinden. Auf der anderen Seite bieten Vereine eine Plattform, wo sich jede und jeder aktiv einbringen kann und damit Zugehörigkeit und Integration im gleichen Maße gelebt wird. Sei es im Sportverein oder Verschönerungs-

verein, sei es bei der Volkstanzgruppe oder im Musikverein oder sei es genauso in Blaulichtorganisationen oder bei einem Verein mit karitativem Zweck – in Niederösterreich gibt es viele Vereine und damit Möglichkeiten, aktiv eine Aufgabe und Verantwortung zu übernehmen und damit seine Talente und Fähigkeiten einzubringen.

Unsere Niederösterreichischen Vereine sind auf alle Fälle rekordverdächtig. Denn noch nie haben sich so viele Menschen in Vereinen engagiert. Für das geleistete Engagement will Landeshauptmann Dr. Erwin

Pröll mit der Aktion „Mein Verein“ Danke sagen und Vereine in Kooperation mit den Bezirksblättern vor den Vorhang holen.

Denn ohne unsere Vereine wäre Niederösterreich nicht Niederösterreich, wo Verantwortung, Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft hochgehalten werden.

Für besondere Verdienste um Gemeinde und Land wurden mittels Urkunden den Höfleiner Vereinen Dank und Anerkennung ausgesprochen und von Bürgermeister Otto Auer im Auftrag von unserem Landeshauptmann überreicht.



TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.

Ihr Partner für www.tig-haustechnik.at

GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG

2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18

Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

TV Elektronik SERVICE

Manfred WALTER



Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/621 91
e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/621 91 22
www.eybel.com

AUF DIE PLÄTZE LACHEN LOS!



JETZT anmelden zum
ROTE NASEN LAUF!
rotenasenlauf.at

Von Juni
bis Oktober
in ganz
Österreich!

Wann + Wo:

2. Oktober 2016
HÖFLEIN

Start um 10.30h - Am Anger
Anmeldung ab 9.00h

ASVO

In Kooperation mit dem Allgemeinen
Sportverband Österreichs



ROTE NASEN
CLOWNDOCTORS

**ENERGIE
PARK**



- Energieberatung & Energieausweise
- Energiekonzepte für Gemeinden und Regionen
- Führungen zu Biogas, Biomasse und Windkraft
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
(Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

bezahlte Anzeige

Achtung Tempolimit!

Seit Anfang Juli gibt es eine Geschwindigkeitsanzeige bei der Ortseinfahrt aus Bruck/L kommend. Die Auswertung der letzten beiden Monate ist sehr ernüchternd.

| Geschwindigkeitsmessungen Ortseinfahrt | | | | |
|--|---------|-------------|---------|------------------|
| Juli 2016 | | August 2016 | | Geschwindigkeit: |
| Fahrzeuge | Prozent | Fahrzeuge | Prozent | |
| 46.316 | 100,00 | 47.664 | 100,00 | |
| 19.188 | 41,43 | 19.577 | 41,07 | unter 50 km/h |
| 27.127 | 58,57 | 28.087 | 58,93 | über 50 km/h |
| | | | | davon |
| 18.401 | 67,83 | 19.463 | 69,30 | 51 - 60 km/h |
| 7.120 | 26,25 | 7.109 | 25,31 | 61 - 70 km/h |
| 1.424 | 5,25 | 1.311 | 4,67 | 71 - 80 km/h |
| 161 | 0,59 | 180 | 0,64 | 81 - 90 km/h |
| 17 | 0,06 | 20 | 0,07 | 91 -100 km/h |
| 4 | 0,02 | 4 | 0,01 | über 100 km/h |

| Juli | August | |
|----------|----------|------------------------------|
| 52 km/h | 52 km/h | Durchschnittsgeschwindigkeit |
| 137 km/h | 107 km/h | Höchstgeschwindigkeit |

Trotzdem sind diese Geschwindigkeitshinweise wichtig für den Fahrzeuglenker. Man sieht auch, dass sich die Autofahrer einbremsen, wenn sie in Sichtweite der Tafel kommen. Genau deshalb hat sich auch die Gemeinde dazu entschlossen, die Tafel aufzustellen. Die Anzeige soll ein Denkanstoß für die Autofahrer sein, damit sie auf die Bremse steigen und in Zukunft dort langsamer fahren.



Bildtext: Bürgermeister LKR Otto Auer mit Paul, Amelie, Lea, Maximilian, Nico, Niklas und Florian

Die Sicherheit der Volksschüler, die direkt an der stark befahrenen Straße auch auf den Bus warten müssen, sowie am Schulweg und beim Betreten und Verlassen des Gebäudes soll dadurch erhöht werden.



Marterl am Kirchenberg

Das Marterl am Kirchenberg erstrahlt wieder im neuen Glanz.

Besonderer Dank gilt der Fa. Milla, welche im Zuge der Bauarbeiten bei der Stützmauer im Kindergarten das Marterl auch gleich kostenlos verputzt und gestrichen hat.



Telefonzelle

Die alte Telefonzelle musste der neuen Platzgestaltung vor dem Gemeindeamt weichen. Seit kurzem wurde eine neue moderne Zelle am Ende des Parkplatzes errichtet.

Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz



Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor.



Präsident des NÖZSV
LAbg. Bgm. Christoph Kainz

Über unseren Zivilschutzbeauftragten Gemeinderat Johannes Steuerer steht der NÖ Zivilschutzverband als Partner der Gemeinden in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für

Höfleiner Schnappschuss



Heilig? Oder trägt der Schein?

den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2016.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme von 4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Streunerkatzen - Kastrationsaktion 2016

Durch die Übernahme der Kastrationskosten durch Land, Gemeinden und Tierärzteschaft soll die Situation der Streunerkatzen verbessert und Probleme durch die unkontrollierte Vermehrung der Tiere vermieden werden.

- Sie erhalten Gutscheine von Ihrer Gemeinde. Der Besitz der Gutscheine berechtigt Sie zur Inanspruchnahme der Leistung eines Tierarztes.
- Die Tierärzte nehmen freiwillig an dieser Aktion teil. Fragen Sie daher bitte bereits vor dem Einfangen der Tiere bei Ihrem Wunsch-Tierarzt

nach, ob er sich an dieser Aktion beteiligen wird.

- Lassen Sie Streunerkatzen erst kastrieren, wenn Sie die Gutscheine in Händen haben. Im Falle einer Ablehnung des Förderansuchens werden weder Gemeinde noch Land die Kastrationskosten übernehmen. Die Förderansuchen der Gemeinden werden dem zuständigen Amtstierarzt zur Kenntnis gebracht. Möglicherweise überprüft er die Angaben vor Ort.
- Die Förderung der Kastration von Haustieren ist im Rahmen dieses Projektes nicht möglich. Die Kast-

rationskosten werden ausschließlich für Streunerkatzen übernommen, die niemandem gehören.

- Vereinbaren Sie mit dem Tierarzt das Prozedere. Möglicherweise können Sie sich von ihm (oder von einem Tierschutzverein/Tierheim) eine Falle ausborgen. Streunerkatzen sind scheue Tiere – die Verletzungsgefahr für Sie beim Einfangen und beim Transport zum Tierarzt ist groß!

- Setzen Sie die Streunerkatzen nach der Kastration beim Tierarzt wieder am Platz der Entnahme aus.

- Der Tierarzt kümmert sich um das Förderergeld. Für Sie fallen keine Kastrationskosten an.

- Beachten Sie das „Verfallsdatum“ auf den Gutscheinen. Nach diesem Datum sind die Gutscheine nicht mehr gültig. Sollte es weitere Streunerkatzen geben, so nehmen Sie bitte wieder mit der Gemeinde Kontakt auf. Ein weiteres Förderansuchen kann gestellt werden.



- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege

www.schuch-keg.at
2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27

2460 Bruck an der Leitha

Tel. 02162/627 63

E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

**Samstag, 17.12.16, 20,00 Uhr
Stadttheater Bruck/L.**

John Fox Band

Manfred Altmann & Hans Singer



30 Jahre Noarnkastl schau'n, Luftschlösser bau'n

Am 8. Juli pilgerten knapp 500 Besucher, darunter viele Höfleinerinnen und Höfleiner, zum Open-Air-Konzert der „John Fox Band“ nach Bruck/L. und feierten „30 Jahre „Noarnkastl'n schau'n“.

O-Ton vom Höfleiner Keyboarder und Komponisten Hans Singer: „Die vielen Höfleiner Gesichter, die ich gesehen habe, machten mich schon sehr stolz und es war nach 30 Jahren wieder ein schönes G'fühl, auf der Bühne zu stehen und noch dazu diese Begeisterung der Leute zu spüren. Dafür danke ich Euch allen! Aufgrund dieses großen Erfolges

haben Manfred Altmann und ich beschlossen, noch ein weiteres Konzert in unserem Jubiläumsjahr im Dezember im Brucker Stadttheater zu geben“.

> Weihnachtsrockkonzert <

mit JUCI, WALTER HOF AND HIS RIPE TOMATOES und der **JOHN FOX BAND**

Vorverkauf: 13,-- Buchhandlung Riegler, Sparkasse Bruck/L. oder Kartenreservierungen: freiraum@schule.at
Veranstalter: Kulturverein FREIRAUM



GLÜCKSBRINGER. DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen gehört einfach zum Abenteuer Urlaub. Das herzliche Service, die vielen Shoppingmöglichkeiten, das vielfältige Kulinarikangebot und die verlässliche Abwicklung machen unseren Flughafen zum echten Glücksbringer.



DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com





Rudi Böck

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Redaktion: Lieber Herr einsamer Wanderer, oder soll ich eher sagen: Lieber Herr Furchenzieher? Aber das ist ja jetzt schon wieder eine eigene Frage, die ich gar nicht stellen wollte, darum komme ich gleich zum Kernpunkt: Warum gibt es in dieser Ausgabe keine letzte Furche?

Einsamer Wanderer: Grundsätzlich ist der einsame Wanderer immer präsent, aber heute gibt er nichts von sich.

Redaktion: Warum nicht?

Einsamer Wanderer: Der einsame Wanderer war lange Zeit auf Urlaub in Kärnten und dann musste er in der Furche viel arbeiten und so intensiv, dass er keine Zeit für Gedanken hatte.

Redaktion: Schon in der letzten Ausgabe haben Sie über Sommerloch, Antiprogressivität, Fehlen von Angriffslust und Würze geschrieben. Was ist geschehen? Sie wollten sich auch nicht mehr mit abgedroschenen Themen wie Präsidentenwahlkampf oder Asylantenbetreuung herum-schlagen. Das klingt nach Resignation!?

Einsamer Wanderer: Alles täuscht. Ich bin voll da! Ich meine: Die letzte Furche ist noch nicht gezogen, lange noch nicht! Und heute muss ich auch auf andere Leser, keine Furchenleser, sondern saisonbedingt auf Weintraubenleser achten ...

Redaktion: Es hört sich alles nach viel Stress an.

Einsamer Wanderer: Sag ich ja! Machen Sie sich keine Sorgen. Ich bin der Höfleiner Gabalier, meine Beliebtheitskala reicht vom Bogenschuss bis zum Am Spitz.

Redaktion: Wo bleibt die Bescheidenheit?

Einsamer Wanderer: Ich bin Poli-

tiker!

Redaktion: Warum?

Einsamer Wanderer: Hallo?! Gewählt?!

Redaktion: Naja, wohl nicht von Gottes Gnaden! Eher mitgewählt! Der Stimmzettel ist lang.

Einsamer Wanderer: Lang genug. Warum greifen Sie mich an? Sie sind doch nur eine geduldete Reaktion einer Redaktion.

Redaktion: Entschuldigung! Aber: Gibt es Sie nun wirklich?

Einsamer Wanderer: Nicht wirklich!

Redaktion: Sondern?

Einsamer Wanderer: Na, was ist schon das Gegenteil?! Unwirklich! Realitätsfremd! Matrix Reloaded! In der Hauptrolle der einsame Wanderer, der die letzte Furche zieht, immer wieder und immer wieder ...



ZT-Büro PAIKL

ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Die nächsten Termine auf einem Blick

| | | |
|------------------|-------------------------------------|----------------------------|
| 16.10.2016 | Jugendzentrum „Milchhaus“ Eröffnung | 10,30 Uhr Milchhaus |
| 22. - 23.10.2016 | „Weinherbst“ - Höfleiner Winzerpfad | ab 14 Uhr bei den Winzern |
| 26.10.2016 | Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG | Start: 7-12 Uhr Sportplatz |
| 27.11.2016 | Adventmarkt | 15 Uhr Am Anger |
| 11.12.2016 | Adventkonzert des Cantus Carnuntum | 16 Uhr Pfarrkirche Höflein |

Wir gratulieren ...



... Julia Prinz und Daniel Zwickelstorfer
zur Geburt von **Elli Zwickelstorfer**
geb. 14.06.2016, 50 cm groß und 3330 g schwer



... Angelika Schmied und Thomas Rupp
zur Geburt von **Lukas Schmied**
geb. 09.07.2016, 51 cm groß und 3760 g schwer



... Aloisia Zwickelstorfer
zum 80. Geburtstag



... Roswitha Schäfer
zum 80. Geburtstag



... Elisabeth Rupp
zum 80. Geburtstag



... Mathias Griebmüller
zum 80. Geburtstag



... Maria Astleitner
zum 95. Geburtstag



... Pauline und Anton Rödler
zur Goldenen Hochzeit



... Theresia und Franz Rupp
zur Diamantenen Hochzeit



... Anchalee Suwanapa und Johannes Schäfer
zur Vermählung



... Clara und Rene Bayr
zur Vermählung



... Sabine und Peter Windholz
zur Vermählung



... Katharina und Harald Weidlich
zur Vermählung



... Bianca und Peter Plewa-Pimpel
zur Vermählung



... Corinna und Gerald Pichler
zur Vermählung

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn **Franz Schiedauf** im 70. Lebensjahr
Frau **Claudia David** im 44. Lebensjahr
Frau **Elisabeth Artner** im 94. Lebensjahr

**Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum**

**schne)))er
bezahlen.**

**Kontaktlos bezahlen
mit Karte und Handy.**

Als e-card mit Bankomatkarte oder ELBA-pay
App am Handy schnell kontaktlos bezahlen.

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Oase
*für's Haar
by Jenny*

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38

SCHUH GesmbH

Bauen – Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe
für Ihren Besuch!

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.





Aus dem Kindergarten

Ein herzliches Grüß Gott!

Ich möchte mich mit ein paar Sätzen bei Ihnen erstmal auf diese Weise kurz vorstellen.

Mein Name ist Barbara Toth, komme aus Bruck an der Leitha und leite seit 5. September den Kindergarten Höflein. Als gruppenführende Pädagogin bin ich in der Gruppe 1 tätig.

Ich bringe bereits 22 Jahre Berufserfahrung mit, war viele Jahre in Hainburg, in Scharndorf und zuletzt 8 Jahre

im Kindergarten 1 Bruck an der Leitha tätig. Nun freue ich mich auf mein neues Aufgabengebiet hier in Höflein, worauf ich mich mit viel Engagement und Wertschätzung einlassen werde.



„Die Sonne der Kindheit, muss die Kraft haben, ein ganzes Leben anzuhalten!“



Neue Wege

Da schon einige Pflastersteine gebrochen bzw. sich gesetzt hatten, wurde in den Sommerferien der Weg zur Eingangstüre erneuert und zum Teil auch breiter angelegt. Die Kinder freuen sich darüber sehr, denn sie haben nun viel Platz mit den Dreirädern und Laufrädern zu fahren. Herzlichen Dank an den Bürgermeister und an die Gemeinde.



Große Forscher Kleine Forscher

Unter diesem Motto möchten wir mit den Kindern durch das neue Kindergartenjahr gehen. Es liegt in der Natur der Kinder, alles zu erforschen und zu ergründen. Die kindliche Neugier ist dabei der Motor, um an neues Wissen und Fertigkeiten zu gelangen.

Dabei eignen sich die Kinder ein grundlegendes Verständnis für Naturwissenschaft und Mathematik an. Auch die Sprachförderung kommt dabei nicht zu kurz. Teamwork ist sehr gefragt. Neben einem fixen Forscherstag, Lernwerkstätte oder Experimentierbereich in der Gruppe, stehen den Kindern immer unterschiedliche Materialien zum Forschen und Entdecken zur Verfügung.



ALTERNATIVE WEGE ZUR HEILUNG
- für Ihre Gesundheit & Ihr Wohlbefinden

2465 Höflein, Weinbergsiedlung 28/1
0660 46 44 910 * www.impulsarbeit.at

Volkschule Höflein



Ein guter Start ins neue Schuljahr!



Die Kinder der ersten Klasse freuten sich sehr über den Besuch der Bürgermeister Otto Auer und Hubert Zwickelstorfer anlässlich der Schutzengel-Aktion.

Jeder Taferlklassler bekam ein Reflektorarmband und einen reflektierenden Anhänger für die Schultasche, um die Verkehrssicherheit unserer Jüngsten zu erhöhen.

Musikalisches Projekt mit der Anton Stadler Musikschule

Sing & Rhythmusklasse

Da die SchülerInnen der „Sing & Rhythmusklasse“ der VS-Höflein so große Fortschritte machten, durften sie

am 20. Juni vor ihren MitschülerInnen, Eltern, Großeltern,... auf der Bühne der Limeshalle zeigen, was sie im Laufe des Schuljahres gelernt hatten.



Abschlussausflug der 2. Klasse

Der Abschlussausflug der 2. Klasse fand bei der Kaninchenzucht von Familie Nenicka in Scharndorf statt. Nach der aufregenden Fahrt mit den Feuerwehrautos durften die Kinder Kaninchenjunge verschiedenen Alters streicheln, erfuhren viel über die richtige Ernährung, die Stallpflege und die Kennzeichnung. Selber ein Hasenohr zu tätowieren – das war eine aufregende Erfahrung, auch wenn es nur auf dem Papier war. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und die Eisjause!



Besuch beim Modellflug-Club Höflein

Schnuppertag am Modellflugplatz

Alle Kinder durften einen Vormittag lang ausprobieren, wie es ist, mit einem Modellflugzeug zu fliegen. Herzlichen Dank an Herrn Sailer und sein Team für die Einladung! Es hat allen großen Spaß gemacht.



HelenDoron
English

Bessere Noten - Bessere Zukunft mit HELEN DORON ENGLISH

Spaß und Erfolg von Babybeinen an, als Kind und Teenager

- Die Helen Doron Methode® – leicht und spielerisch
- kleine Gruppen (max. 8 Kinder) – speziell ausgebildete Lehrer – täglicher Kontakt mit Englisch (CDs)
- Vorhilfe statt Nachhilfe – wissenschaftlich bestätigte Qualität – Spaß & Erfolg mit Bewegung & Musik

Machen Sie Ihrem Kind ein Geschenk für's ganze Leben!

Jetzt neu in Höflein:

HDE Learning Studio Bruck an der Leitha
0678 / 1220 773 Bruck@HelenDoron.at

STEUERLICH
ABSETZBAR

www.HelenDoron.at/Bruck
facebook.com/HelenDoronBruck

Blaulichttage

Feuerwehr, Polizei, Rettung

Im Juni fanden an unserer Schule für drei Wochen die „Blaulichttage“ statt. Unsere Kollegin Michaela Hederer organisierte für unsere Volksschulkinder ein äußerst lehrreiches Programm, das den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Arbeit von Feuerwehr, Rettung und Polizei gewährte. Besonders gefiel den Kindern der Lehrausgang zur örtlichen Feuerwehr. Außergewöhnlich waren auch der Besuch von zwei Polizisten und drei Rettungsmitgliedern, die in eindrucksvoller Weise ihre Tätigkeiten und Fahrzeuge präsentierten.

Das absolute Highlight war jedoch die Feueralarmübung mit der örtlichen Feuerwehr und einer Rettungsmannschaft. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!



Run & Fun Cup

Beim Run & Fun Cup bewiesen die Kinder der Volksschulen Höflein und Göttlesbrunn-Arbesthal ihre Geschicklichkeit und Ausdauer. Verschiedene Stationen waren vom Volleyballverein Höflein in der Limeshalle

aufgebaut worden. Die Kinder beider Schulen folgten dem Wettbewerb mit großem Enthusiasmus. Es war wieder ein großer Spaß. Herzlichen Dank an den Volleyballverein mit all seinen Helferinnen und Helfern!



Auf den Spuren unserer Schulmilch

Die 2. Klassen nützten das schöne Wetter des Spätsommers für einen Ausflug nach Enzersdorf.

Am Bauernhof der Familie Fink wurde den Kindern gezeigt, wie Kakao, Vanillemilch und Co erzeugt

werden. Danach konnten die Milchkühe und Kälber gestreichelt und gefüttert werden.

Zum Abschluss stellten die Kinder selbst Butter her und durften diese bei einer leckeren Jause verkosten.





**Nachhilfe.Motivation.
Lernerfolg.Gute Noten.**

Zur Vorbereitung auf
das neue Schuljahr unsere
Sommerferien-Intensivkurse
zwischen 8.8. - 2.9.2016



**Bruck an der Leitha
Kirchengasse 20
Tel: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**

Erntedankfest

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereines hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule und ihre Klassenlehrerin Michaela Hederer mit großer Freude angenommen. In den ersten beiden Schulwochen wurde, mit der Unterstützung der Erzieherin der Nachmittagsbetreuung Gabi Striz, mit großer Begeisterung geübt, um ein kleines Programm präsentieren zu können. Mit großer Begeiste-



rung bewegten sich die Kinder zu den Rhythmen der Zillertaler Schürzenjäger - dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ und der österreichischen Musikgruppe „Powerkryner“ - „Stomp and Shout“. Mit dieser Präsentation stimmten die Schülerinnen und Schüler das Publikum auf ein fröhliches Fest ein. Die Kinder freuten sich über den Applaus der Zuschauer sehr und genossen im Anschluss mit ihren Eltern, Freunden und Lehrerinnen das gelungene Fest.

CANTUS CARNUNTUM

Erntedank

Heuer starteten wir unsere Herbst-/Wintersaison bereits im Hochsommer mit einem zünftigen Chorausflug, der uns in die Bucklige Welt führte, genauer gesagt nach Lembach und Krumbach, wo uns die Fülle an Gaben aus Mutter Natur vor Augen geführt wurde - **ein Erntedank im kulinarischen Sinne!**

Zuerst lernten wir bei einer Kräuterwanderung viel über die heilende Wirkung von Wald- und Wiesenkräutern und nebenbei die Zutaten unseres Mittagessens kennen. Zur Abrundung der Mahlzeit wurden wir eingeladen, die Kräuter auch in flüssiger Form zu genießen. Danach besichtigten wir das Museumsdorf Krumbach, dessen Höhepunkt eine Verkostung der Früchte des heimischen Obstanbaus in Form von Schnaps bzw. Likör war. Zu guter Letzt besichtigten wir die Eisgreisslerei der Familie Blochberger in Krumbach und genossen die unglaublichsten Eissorten wie beispielsweise Kürbiskernöl, mit dem neu erlangten Wissen, dass die Zutaten aus erlesenen Bio-Produkten bestehen.

Noch in Gedanken beim Genießen wurden bei der Rückfahrt vom Chorausflug bereits die kommenden Auftritte besprochen. Das nächste Projekt hatte wieder mit Erntedank zu tun, dem **Erntedank im eigentlichen Sinne**. Wir freuten uns über die Einladung zur Gestaltung der Messfeier zum Erntedankfest in der evangelischen Kirche in

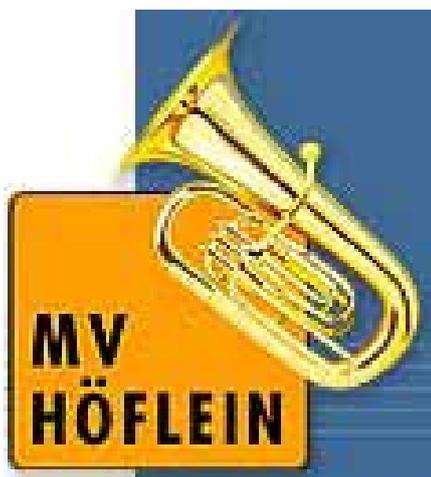


Bruck/Leitha am 2. Oktober. Die neuerliche Aufführung der Missa brevis in F-Dur von Joseph Haydn genossen wir sehr. Schon bei den Proben wurde uns bewusst, wie sehr wir nun von der intensiven Auseinandersetzung mit der Messe im heurigen Frühjahr profitierten, so gesehen feierten wir einen **Erntedank im künstlerischen Sinne**.

Wie immer lassen wir das Jahr mit unseren Adventkonzerten ausklingen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen Plausch bei einer Agape nach den Konzerten, daher bitte jetzt schon die Termine im Kalender notieren bzw. im Outlook-Kalender speichern:

- ▶ Samstag, 10. Dezember 2016 um 18.00 Uhr, Adventkonzert in der evangel. Kirche in Bruck/Leitha
- ▶ Sonntag, 11. Dezember 2016 um 16.00 Uhr, Adventkonzert in der Pfarrkirche Höflein





Do It Yourself

Liegt's an der mageren MV-Buchungslage im Herbst, dem verregneten Winter, an den verführerischen Frühlingsgefühlen oder ist alles nur Zufall? Im Nachhinein kann das niemand mehr so genau sagen. Angelika Schmied, Christl Wilfinger und Hermann Huber jun. versichern jedenfalls, dass alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Alle drei haben nämlich seit der letzten Dorftrommlerausgabe Nachwuchs bekommen und dafür gesorgt, dass neben den Ujhelyi-Pichlers binnen kurzer Zeit dreimal drei weitere Generationen im Musikverein aktiv sind. Zugegeben: Lukas, Florentine und Pauline jetzt schon als aktive Blasmusikanten zu bezeichnen, wenn sie für das Erzeugen ihrer Töne noch kein Mundstück verwenden ist wohl etwas verfrüht. Aber immerhin sind sie ab und zu im Takt – da haben sie mit uns schon was gemeinsam. Wir gratulieren den jungen Eltern, wünschen

Glück, Gesundheit und viel Freude mit dem Nachwuchs und hoffen natürlich, dass ihr euer Talent an die nächste Generation vererbt habt.

The Winner Takes It All

Bis die Musikantenbabys soweit sind, ist die heutige Musikantenjungend schon fertig mit dem Einsammeln von Edelmetall. Beim heurigen Sommerseminar haben Sophia Griesmüller und Angela Horrak auf der Querflöte sowie Julian Ujhelyi auf dem Tenorhorn schon mal damit begonnen, bronzenes Edelmetall in ihre Taschen zu stecken, als sie das Jungmusiker-Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden haben. Jeder, der schon einmal bei so einer Prüfung war, weiß, dass einem hier nichts geschenkt wird. Aus diesem Grund sind wir besonders stolz auf euch und freuen uns über euren Erfolg. Wir hoffen natürlich, ihr habt Lust eure Medaillensammlung noch auszubauen. Wie man das macht, wisst ihr ja jetzt.

On The Road

Kein WhatsApp, keine WC-Spülung, kein Auto und keine Dolby-Surround Anlage. Stattdessen: Plaudern, Plumpsklo, Hatschen und Musik zum Selbermachen. Was klingt wie der Albtraum aller Teenager war auf unserem Musikantenausflug eine riesen Hetz. Heuer haben wir uns zwei Tage auf in Hochschwabgebirge gemacht, um dort gemeinsam zu relaxen. Wobei, relaxt war es für viele erst nach dem Zwischenstopp im



Hochseilgarten und der Wanderung zur Joseralm. Belohnt haben wir uns natürlich immer mit was Gescheitem zu essen und zu trinken. Grillmeister Singer hat da wiederum sehr gut auf uns geschaut. Obmann Matthias Hirschmann hat den Kühen am Ufer des Josersees seine allmorgendlichen Yogaübungen vorgeturnt und unsere Jugend hat aus der Wanderung eine Marsch- und Gesangsprobe gemacht. Alles in allem ein sehr gemütlicher Ausflug der wohl in unsere Vereinsgeschichte eingehen wird. Vielen Dank an die Gebrüder Hirschmann fürs Organisieren und an alle Mitglieder fürs Dabeisein!



Freiwillige Feuerwehr Höflein



Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Zistersdorf 01.-03.07.2016

Auch heuer war die FF Höflein mit 2 Gruppen bei den Landeswettkämpfen vertreten.

Gr. 1 (bestehend aus folgenden Personen: Marco Frieß, Werner Kling, Julian David, Alexander Kling, Dominik Payr, Manuel Singer, Johannes Steurer, Rupp Martin, Matthias Rupp jun.) konnte die Herausforderung erfolgreich meistern.

Gr. 2 (bestehend aus folgender Person: Wolfgang Frieß, folgenden Kameraden aus Arbesthal: Siegfried Bayr, Josef Grün, Thomas Krakhofer, Werner Schuch, Gerhard Wallner, Wilhelm Sumser, Franz Schwarz und Markus Schwarz) konnte wieder den Landessieg in der Gruppe Bronze B aus verschiedenen Feuerwehren feiern.

Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Übung 17.06.2016

Am 17.06.2016 hatten wir eine Gesamtübung in der Volksschule Höflein mit der FF-Bruck/Leitha und mit dem Roten Kreuz aus Bruck/Leitha. Es wurde die Evakuierung der Schüler mittels Drehleiter aus dem Fenster, sowie ein Innenangriff mittels Atemschutz geübt.

Eingesetzte Kräfte:

- ▶ Höflein: 14 Kameraden(KLF,LF-B,MTF)
- ▶ Bruck/Leitha: 3 Kameraden(DLK 23-12)
- ▶ Rotes Kreuz: 3 Kameraden



Technischer Einsatz 16.07.2016

Am Samstag den 16.08.2016 um 16:50 Uhr wurde die FF-Höflein von Florian NÖ zu einen T1 alarmiert. Alarmerungstext :Katze auf Baum; Info: Richtung Scharndorf

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Ein Hauskatze war auf einem Nussbaum. Sie konnte nicht mehr alleine herunter. Die Katze wurde von einem Feuerwehrmann mittels Leiter gerettet.

Eingesetzte Kräfte:

13 Kameraden und 2 Fahrzeugen (KL-F,LF-B)



Übung 24.08.2016

Am 24.08.2016 hatten wir eine Gesamtübung. Wir übten in 2 Gruppen einen Schaumangriff mit der Schnellangriffspistole und mit dem normalen Schaumrohr.



Marc-Aurel-Marsch- 02.09.2016

Heuer veranstalteten wir wieder eine Labstelle für die Marc-Aurel-Marsch Teilnehmer. Es gab Getränke und frische Aufstichbrote.



LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK
ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0-12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at



Bericht des SC Höflein

Nach einer etwas längeren Pause im Gemeindetrommler meldet sich der SC-Höflein mit neuem Vorstand und viel neuer Energie wieder zurück.

Sportfest des SC-Höflein

Samstag, 30.07.2016

Unser Sportfest begann am Samstag mit einem Jugendturnier als Einstieg für unseren Nachwuchs.

Um 13 Uhr folgte ein Juxtunier mit 6 Mannschaften, das den teilnehmenden Mannschaften Spaß machte, obwohl die Temperaturen alles andere als kühl waren.

Um 17 Uhr durften unsere Spieler ihr Können gegen die U18 Mannschaft der Austria Wien unter Beweis stellen.

Die offizielle Eröffnung des Sportfests umrahmte der Musikverein Stixneusiedl mit einem Dämmerchoppen.

Danach folgte ein gemütlicher Ausklang des ersten Tages mit der Musikgruppe „Echt Stark“ aus der Steiermark.

Der erste Tag war ein voller Erfolg.

Sonntag, 31.07.2016

Auch an diesem Tag hatte der Sportclub wieder ein volles Programm und startete um 10 Uhr mit der traditionellen Feldmesse mit der Begleitung des Musikvereins Höflein.

Anschließend startete der Musikverein Höflein mit einem Frühschoppen, um unsere zahlreichen Gäste auch über die Mittagszeit musikalisch zu unterhalten.

Um 14 Uhr begann für einige Hobbymannschaften der Spaß. Beim Riesenwuzzler Turnier mussten jeweils 5 Spieler pro Mannschaft an die Stangen, wie bei einem klassischen Tischfußballtisch. Es war auch heuer wieder ein Riesenspaß für alle Mannschaften, wobei auch der eine oder andere seine Füße verarzten lassen musste.

Nach diesem schweißtreibenden, kraftraubenden, aber lustigen Turnier, begann um ca. 17 Uhr die Verlosung



U18 der Austria Wien beim Aufwärmen

unserer Tombola.

Um 18 Uhr startete der SC-Höflein mit seinem letzten Programmpunkt des Sportfestes. Es kämpfte unsere Kampfmannschaft gegen SC Haringsee.

Der SC-Höflein will sich hiermit noch einmal bei seinen zahlreichen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.



Die Musikgruppe „Echt Stark“ beim Auftritt am Höfleiner Sportfest

B M E



B & M

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Neuer Vorstand

Nachdem unser langjähriger Obmann Horst Geyer im Winter beschlossen hatte, mit seiner Tätigkeit aufzuhören, waren wir auf der Suche nach einem neuen Obmann. Nach einiger Zeit der Suche und einer außergewöhnlichen Generalversammlung konnte sich zuerst leider kein neuer Mann/Frau für die Position begeistern. Geyer Horst hat danach entschieden, den Obmann doch wieder zu übernehmen, allerdings mit einigen neuen Gesichtern im Vorstand. Diese wurden dann bei der Generalversammlung vorgestellt und einstimmig anerkannt. Der Vorstand setzt sich jetzt folgendermaßen zusammen:

Obmann: Horst Geyer
 Kassier: Johannes Schäfer
 Kassier-Stv: Bernd Grabenweger
 Schriftführerin: Tamara Zwickelstorfer
 Schriftführer-Stv: Daniel Zwickelstorfer
 Sektionsleiter/EDV-Beauftragter: Alexander Jandl
 Sektionsleiter-Stv: Sascha Geyer
 Sektionsleiter-Stv: Markus Schüller
 Funktionär: Werner Hackl
 Funktionär: Stefan Oesterreich
 Funktionär: Andreas Hirschmann
 Präsidentin: Daniela Prinz
 Ehrenpräsident: Otto Auer

Dressen-Losaktion

Heuer wurden zusätzlich zu den üblichen Tombolalosen, sogenannte „Dressenlose“ aufgelegt. Mit diesem Loskauf hat man sich für das Dressensponsoring des SC-Höflein nominiert. Idee dahinter: Der SC-Höflein zahlt die Garnitur Dressen und derjenige der das Los zieht, darf seine Werbung auf die Dressen drucken. Die Dressen werden bei jedem Auswärtsmatch, sowie bei möglichst vielen Heimmatches getragen. Diese Idee wurde sehr gut angenommen und wir bedanken uns hiermit bei allen Firmen/Personen, die diese Aktion unterstützt haben. Das Geld kommt der Instandhaltung des Platzes zugute.

Anlage

Heuer wurden mit Hilfe einiger Helfer, Eigenmitteln des SC und Förderung der Gemeinde die Sitzbänke am Platz saniert. Ebenfalls wurde die Hauptstromleitung neu verlegt.

Hochzeit

Der SC-Höflein darf sich über drei Vermählungen freuen. Nochmals herzlichen Glückwunsch an unseren langjährigen Kapitän Stefan Oesterreich und Verena Dinhof, sowie Kassier Johannes Schäfer und Anchalee Suwanapa und unserem Spieler Peter Pimpel und Bianca Plewa.

Geburt

Wir gratulieren unseren Spielern Rene Fröschl und Senad Hadzihajdic sowie Ihren Frauen zur Geburt Ihrer Kinder Luca und Alissa.

Sportliches

Abgänge: Istvan Kreitz, Akos Nagy
 Zugänge: Mario Orsolc

Teambuilding

Am spielfreien Wochenende veranstalteten die Spieler des SC Höflein das schon mittlerweile legendäre FIFA PS4 Turnier. Am Nachmittag durfte die Jugend ihr Können beweisen, und am Abend waren es die Erwachsenen, die sich mit viel Ehrgeiz und Emotionen einige Fights lieferten. Gespielt wurde 2 gegen 2. Partner und Mannschaften wurden per Los ermittelt.

In der Jugendwertung konnten Tobias Stöberl und Jakob Zwickelstorfer das Turnier für sich entscheiden, bei den Erwachsenen holten Thomas Jüly und Michael Jahn den Wanderpokal, der beim nächsten Aufeinandertreffen wieder neu ausgespielt wird.

Ein großartiges Teambuilding, danke an alle die dazu beigetragen haben!



Die Teilnehmer (Erwachsenenwertung) des heurigen FIFA-Turniers

Ankündigung:

Am 26.10.2016 veranstaltet der Sportclub wieder seinen traditionellen Wandertag. Start ist ab 07 Uhr am Sportplatz.

Am 11.02.2017 veranstaltet der SC-Höflein den alljährlichen Ball in der Limeshalle. Beginn: 20 Uhr

Spieltermine Herbstsaison 2016/17

Kampfmannschaft & Reserve

| | | | | |
|---------|------------|-------------------------|-----------|-----------|
| Sonntag | 02.10.2016 | Stixneusiedl – Höflein | 13:30 Uhr | 15:30 Uhr |
| Sonntag | 09.10.2016 | Haslau – Höflein | 13:30 Uhr | 15:30 Uhr |
| Sonntag | 16.10.2016 | Höflein – Wolfsthal | 13:00 Uhr | 15:00 Uhr |
| Sonntag | 23.10.2016 | Edelstal – Höflein | 13:00 Uhr | 15:00 Uhr |
| Sonntag | 30.10.2016 | Höflein – Hundsheim | 12:00 Uhr | 14:00 Uhr |
| Sonntag | 06.11.2016 | Rohrau – Höflein | 12:00 Uhr | 14:00 Uhr |
| Sonntag | 13.11.2016 | Höflein – Wilfleinsdorf | 12:00 Uhr | 14:00 Uhr |

U15

| | | | |
|---------|------------|-------------------------|-----------|
| Samstag | 24.09.2016 | Pottendorf – Höflein | 10:00 Uhr |
| Sonntag | 02.10.2016 | Höflein – Hainburg | 11:00 Uhr |
| Sonntag | 09.10.2016 | Höflein – Eichkogel | 11:00 Uhr |
| Sonntag | 16.10.2016 | NSG Mödling B – Höflein | 10:00 Uhr |
| Sonntag | 23.10.2016 | Höflein – Mitterndorf B | 10:00 Uhr |
| Sonntag | 30.10.2016 | Höflein – Pottendorf | 10:00 Uhr |
| Samstag | 05.11.2016 | Hainburg – Höflein | 15:30 Uhr |



Wir sind dabei!

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

DURCHBLICK

Energie vernünftiger nutzen.
Den Unterschied zwischen Heizen und Verheizen zeigt Ihnen eine Thermografie. Sehen Sie mit einem Wärmebild punktgenau, wo bei Ihrem Haus Wärme verloren geht.

EVN Mehr auf evn.at/thermografie



Radtour zu Heidi Z. nach Großhöflein

Die diesjährige Jahresradtour der Höfleiner Radler führte erstmals nach Eisenstadt und auf Einladung der gebürtigen Höfleinerin Heidi Z. nach Großhöflein. Über Trautmannsdorf und Stotzing nach Eisenstadt und weiter nach Großhöflein erstreckte sich die Hinfahrt der Radler. Retour wurde über den Neusiedler-See-Radweg, Windener Straße nach Bruck bzw. weiter nach Höflein gestrampelt. Um unnötigen Leistungsdruck heraus zu nehmen, wurde ab Hof am Leithaberge die Radlergruppe geteilt: in eine langsamere und eine schnelle Gruppe. Das bewährte sich.

Folgende Highlights wurden im Rahmen der Tagestour besucht:

- die „Gloriette“, die höchste Erhebung in Eisenstadt mit einem atemberaubenden Ausblick über die Stadt
- die Bergkirche mit einer Führung zum Mausoleum von Josef Haydn.
- und in Großhöflein labte die äußerst gastfreundliche Höfleinerin Heidi Z. mit selbstgefertigten Aufstrichen, Weißgebäck und edlen Weinen die Pedalritter. Die Stimmung ähnelte am Ende einer Pool-Party.



Fast Pool-Party-Stimmung der 16 Höfleiner Radler bei Heidi Z. (2.v.rechts, stehend) in Großhöflein

Über das rege Interesse freute sich Friedrich Babitsch, der seit dem Jahr 1998 die achtzehnte Jahrestour der Höfleiner organisierte, ganz besonders: „16 Biker waren erstaunt, dass die ausgewählte Streckenführung über das Leithagebirge bei Stotzing immer bewältigbar war. Bei 32 Grad Außentemperatur insgesamt 98 Kilometer zu radeln, ist eine tolle Leistung“.



Urtümlicher Marchfeldkanal-Radweg

Neun Höfleiner Radler traten großteils zum ersten Mal am Marchfeldkanal-Radweg zwischen Langenzersdorf und Engelhartstetten (60 km) in die Pedale.

Er führt anfangs auf Asphalt und weiter auf befestigten Schotterwegen durch die weite, fruchtbare Ebene des Marchfeldes. Am Radweg selbst ist die Infrastruktur bestenfalls „im Aufbau“ begriffen – wer Zeit hat, kann in der Umgebung viel Kulturhistorisches entdecken.

Fazit: Ein ohne Steigungen geprägter Radweg für Biker, die es urtümlicher haben wollen.





Modellflugclub Höflein

Modellflugtag - 21. August 2016

Am 21. August 2016 war es wieder soweit und der Modellflugclub Höflein lud zur alljährlichen Flugshow ein.

Trotz schlechtem Wetter am Vormittag war die Veranstaltung ein voller Erfolg und der MFC Höflein durfte viele Höfleiner und auswärtige Gäste am Nachmittag bei gutem Wetter begrüßen. Für das leibliche Wohl war gesorgt und Piloten allen Alters führten Ihre Modelle vor

welche Nachbauten aus dem 1. Weltkrieg bis hin zum modernen Düsenjäger umfassten. Wie jedes Jahr war der Abwurf von Süßigkeiten aus einem Modellflugzeug ein Highlight für die kleineren Gäste.

Zusätzlich wurden einigen Mitgliedern Ihr Zertifikat aus den Flugbefähigungsprüfungen des Aero Club Österreich überreicht. Diese Prüfungen beweisen das Können der Piloten in der jeweiligen Kategorie (A, B und C) und zeigen den sicheren Umgang mit den Modellen.



druck UND 
ecker...

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha
2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg
2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com





Höfleiner Senioren unterwegs



21.06.2016

45 MG waren unterwegs in die Steiermark. Wir besuchten die St.Barbarakirche von Friedensreich Hundertwasser in Bärnbach. Der Blickfang der Kirche ist die goldene Zwiebel auf dem Kirchturm, welche momentan restauriert wird und vom Turm abgenommen wurde. Die Kirche wurde in den 50er Jahren erbaut und in den Jahren 1987/1988 von F. Hundertwasser zu einem bekannten Kunstwerk neu gestaltet. Die 12 Tore rund um die Kirche stehen für die großen Weltreligionen. Höhepunkt des Kircheninnenraumes ist das Strahlenkranz- Kreuz.

Anschließend ging es weiter nach Piber, wo wir das Mittagessen einnahmen. Bei einer interessanten Führung durch das Lipizzanergestüt und Besichtigung der Schauschmiede erfuhren wir interessante Details. Es werden ca 40 Fohlen jährlich in Piber geboren.



26.07.2016

Halbtagesausflug nach Laxenburg.

Mit dem Bummelzug fahren wir durch den ca 280 ha großen Schlosspark, der zu den bedeutendsten historischen Landschaftsgärten Europas zählt. Das bekannteste Bauwerk Laxenburgs ist die durch Kaiser Franz II. errichtete Franzensburg, welche wir mit der Fähre erreichten. Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth hielten sich seinerzeit schon in Laxenburg auf. Tochter Gisela wurde 1856, Kronprinz Rudolf wurde 1858 in Laxenburg geboren und getauft.





DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ↕ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Oktober - Dezember 2016



| Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte | | | | Apotheken Bereitschaft | |
|--|---------------------------|--------------|----------|--------------------------------------|--------------|
| 01.10.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 02.10.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 08.10.2016 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 09.10.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 15.10.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 16.10.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 22.10.2016 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 23.10.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 25.10.2016 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 26.10.2016 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 29.10.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 30.10.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 31.10.2016 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 01.11.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 05.11.2016 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 06.11.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 12.11.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 13.11.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 19.11.2016 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 20.11.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 26.11.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 27.11.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 03.12.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 04.12.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 07.12.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |
| 08.12.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 10.12.2016 | Dr. Martina Leitner | Bruck/Leitha | 649 49 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 11.12.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 17.12.2016 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 18.12.2016 | Dr. Marion Gaugg | Bruckneudorf | 657 71 | Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5 | 02162/623 17 |
| 24.12.2016 | Dr. Gernot Wehsner | Bruck/Leitha | 62 79 01 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 25.12.2016 | Dr. Rudolf Paltram | Bruck/Leitha | 624 28 | Bruck/Leitha, Kirchengasse 5 | 02162/623 61 |
| 26.12.2016 | Dr. Elisabeth Leonardelli | Bruck/Leitha | 634 44 | Parndorf, Neusiedler Straße 6c | 02166/20 333 |
| 31.12.2016 | MR Dr. Erwin Schenzel | Göttlesbrunn | 8203 | Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11 | 02165/637 64 |

Mutterberatung ab 08,30 Uhr
(Neu: Fr. Dr. Heu und Schwester Eva)

Montag, 24.10.2016
Montag, 28.11.2016

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
Polizei 133
Rettung 144
Aktueller ärztlicher Dienst 141
Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at



BISS BALD!

Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Panhel

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht - ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis an der richtigen Adresse.



Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus
Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA



Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324

Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

- Netzwerke ---
- Server ---
- Wartung ---
- Installation ---
- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hötflin, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Werner Hackl jun.

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at